

## **Das DRK hat folgende Richtlinien in Bezug auf Tageseinrichtungen:**

1. Menschliches Leiden unter allen Umständen verhüten.
2. Das DRK fordert Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden aller Völker.  
- Friedenserziehung
3. Das DRK hilft Menschen unparteilich und ohne Ansehen der Person.
4. Das DRK übt absolute Toleranz gegenüber vielfältigen Unterschieden, die sich aufgrund von Staatsangehörigkeit, Religion, sozialer Stellung, Rasse und politischer Überzeugung ergeben.
5. Partnerschaftlich in gegenseitiger Achtung miteinander umgeben.
6. Das DRK ist neutral.
7. Das DRK beteiligt sich nicht an Feindseligkeiten in politischen, rassistischen, religiösen und weltanschaulichen Auseinandersetzungen.

Zur Verwirklichung dieser Grundsätze fallen den Erzieherinnen, laut Bildungsauftrag und situationsorientierten Ansatzes, folgende Aufgaben zu:

- Beobachtungen und daraus resultierende Schlussfolgerungen zu Entwicklungstendenzen und Problemen der Kinder
- Aufgreifen aktueller Situationen und bearbeiten in Projekten
- Erschließen und Erarbeiten der darin enthaltenen Lernmöglichkeiten und Erfahrungsräume für die Kinder nach den Bereichen des sächsischen Bildungsplanes

## **Abholen und Bringen der Kinder**

Die Aufsichtspflicht der Mitarbeiter in der Tageseinrichtung beginnt mit dem Empfang der Kinder in der jeweiligen Gruppe und endet mit der Übergabe an die abholberechtigten Personen.

Mit schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern dürfen die Vorschulkinder den Hin- und Rückweg ab dem Tor allein bewältigen.

## **Aufsichtspflicht**

Allgemeine Schwerpunkte:

Eine gute Absprache und Information der Erzieherinnen untereinander sowie die Umsicht aller Mitarbeiter der Kindertagesstätte bilden die Grundlage für die Aufsichtspflicht.

Die Kinder dürfen sich wie folgt in der Kindertagesstätte selbständig bewegen:

- Krippenkinder - im Gruppenbereich
- Kinderkatenkinder - auf der Kindergartenetage
- Hortkinder - im gesamten Haus

Laut Entwicklungsstand der Kinder gibt es folgende zusätzliche Möglichkeiten:

- erledigen von kleinen Aufträgen, selbständig und eigenverantwortlich im Haus (Kindergartenkinder)
- in den Garten gehen und allein spielen, begrenzt auf 10 Minuten (Vorschulkinder)
- selbständiges erledigen der hygienischen Gewohnheiten

**Bei Familienfesten obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern.**

### **Hort Grundschule:**

Die Kinder dürfen alle Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Grundschule frei nutzen. Hierbei ist die Anwesenheit einer Erzieherin im Bereich notwendig.

Die Turnhalle und die Aula dürfen nur unter Aufsicht besucht werden.

Beim Wechseln der Bereiche ist es erforderlich, dass sich die Kinder bei der Erzieherin an- und abmelden.

### ***Außenbereich:***

Auf dem Schulhof, können die Hortkinder ohne direkte Anwesenheit einer Erzieherin spielen. Die Erzieherin kontrolliert Stichpunktartig.

Das Spiel auf dem öffentlichen Spielplatz, erfolgt nur unter Aufsicht einer Erzieherin. Den festgelegten Weg zwischen Grundschule und Spielplatz,

bestreiten die Kinder selbstständig und ohne Unterbrechung.  
Die Kinder müssen sich immer bei der Erzieherin an- und abmelden.  
Die Kinder der Klasse 3 und 4 dürfen, nach Zustimmung der Eltern, die Bibliothek besuchen und dort Materialien für den Hort holen.

Über den Punkt der Aufsichtspflicht werden alle Hortkinder zu Beginn des Schuljahres, durch die Horterzieherinnen belehrt!

### **Auftrag der Tageseinrichtung**

Der Auftrag der Kindertageseinrichtung besteht unter anderem darin, die Kinder zu Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität familienergänzend zu erziehen.

Der Entwicklungsstand jedes Kindes, sowie der Sächsische Bildungsplan ist für uns Ausgangspunkt der Planung.

### **Aktuelles**

Aktuelles und Informationen finden Sie an der Tafel im Eingangsbereich, in den Gruppenbereichen, auf dem monatlichen Kalenderblatt und in Elternbriefen.

### **Beobachtung**

Unsere Beobachtungen am Kind führen wir anhand der Entwicklungstabelle nach Kuno Beller und individuellen Beobachtungsdokumentationen durch.

### **Betreuungszeiten**

4½, 6 oder 9 Stunden täglich (Krippe und Kindergarten)  
5 oder 6 Stunden täglich (Hort)

### **Eingewöhnungszeit**

Die Eingewöhnungszeit der Kinder in unserer Kita erfolgt individuell in einer Zeit von ca. 1 bis 3 Wochen. Die Eltern haben hier die Möglichkeit, ihr Kind entsprechend dem Entwicklungsstand bei der Eingewöhnung zu begleiten.

### **Elternarbeit**

Eltern sind bei uns herzlich willkommen!  
Eltern und Erzieherinnen bilden eine Erziehungspartnerschaft.

Elternarbeit ist unerlässlich für eine gute Zusammenarbeit.  
Es werden Elternabende, Elterngespräche, Treffen des Elternaktivs und Hausbesuche (auf Wunsch der Eltern) angeboten.  
Bei besonderen Gelegenheiten (z.B. gemeinsamen Aktivitäten, Feste) bitten wir Sie um aktive Mithilfe.

### **Elternaktiv**

Das Elternaktiv hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit von Träger, Eltern und Team zu beleben.  
Aller 2 Jahre findet die Wahl des Elternaktivs statt. Er besteht aus gewählten Vertretern der Eltern. Hier findet sich immer ein offenes Ohr für Wünsche, Anregungen, Probleme usw. Die Mithilfe bei der Gestaltung von Festen und Feiern ist ein fester Arbeitsschwerpunkt des Elternaktivs.

### **Elterntreff**

Falls Sie einen Elterntreff einrichten möchten, stellen wir Ihnen nach Absprache gerne unsere Räume zur Verfügung (z. B. zum Aufbau und zur Durchführung einer Krabbelgruppe).

### **Entwicklungsgespräche**

Je Kind bieten wir den Eltern einmal jährlich ein Entwicklungsgespräch über ihr Kind an. Grundlage hierfür sind die Einschätzung laut Entwicklungstabelle und die individuellen Beobachtungen der Erzieherinnen.

### **Feste und Feiern**

Während eines Kindergartenjahres fallen viele Feste an, wie z.B. Karneval, Osterfest, Sommerfest, Oma und Opa Tag (aller 2 Jahre), Weihnachten, und Abschlussfest für unsere Vorschul- und Hortkinder.

### **Fortbildung**

Unsere Erzieherinnen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.  
Zweimal jährlich finden Fortbildungstage für alle Erzieherinnen statt.  
An diesen Tagen ist die Kita geschlossen.

## **Freispiel**

Das Freispiel nimmt einen großen Teil des Tages in Anspruch. Das Kind kann selbst entscheiden, mit wem, was, wo, wie und womit gespielt wird. Es ist für die Entwicklung von höchster Bedeutung. Das Freispiel findet teilweise im Zimmer, aber auch täglich im Freien statt. Die Erzieherinnen sind Begleiter und aktive Beobachter. Sie greifen beim Spiel nur ein, wenn es die Situation erfordert.

## **Geburtstage**

Für jedes Kind ist der Geburtstag ein besonderer Höhepunkt in der Kindertagesstätte. Das Kind kann seinen Geburtstag in der Gruppe feiern. Es gibt eine Kennzeichnungspflicht für Allergene Lebensmitteln. Auch Eltern müssen aussagefähig über die Inhaltsstoffe für mitgebrachten Kuchen und Gebäck zum Kindergeburtstag sein. Bitte nur durchgebackenes und kein Eis mitgeben.

## **Getränke**

Zum Frühstück trinken die Kinder Milch, als Durstlöscher ungesüßten Tee oder Wasser.

## **Gruppenzusammensetzung – Integrative Arbeit**

In unserer Einrichtung gibt es 7 Gruppen:  
4 Kindergartengruppen mit je 15 Kindern  
    im Alter von 2 Jahren/6 Monaten bis 6 Jahren  
1 Krippengruppe mit 12 bis 15 Kindern  
    im Alter von 1 bis 3 Jahren (auch Kinder unter 1 Jahr)  
1 Hortgruppe in der Kita mit 20 bis 25 Kindern  
1 Hortgruppe in der Grundschule mit bis 40 Kindern  
8 Plätze für Integrativkinder (auf Anfrage der Eltern und Genehmigung durch das Sozialamt)

## **Haare**

Hat Ihr Kind längere Haare, dann bringen Sie bitte einen Kamm oder eine Bürste mit. Diese sollten mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet sein und können an den Haken neben dem Handtuch aufgehängt werden.

## **Hausaufgaben**

Schulkinder können ihre Hausaufgaben in der Einrichtung erledigen. Durch andere Vorhaben der Gruppe oder aber auch, weil Ihr Kind an einem Tag überfordert sein kann, ist es möglich, dass nicht alle Aufgaben erledigt werden können. Es wird keine Nachhilfe bei Lernproblemen durchgeführt, sondern ein begleitendes Erledigen der Hausaufgaben. Lassen Sie sich aus diesem Grund die Aufgaben Ihres Kindes täglich zeigen.

Die Eltern bleiben in ihrer Verantwortung für die Kontrolle der Richtigkeit und Vollständigkeit der Hausaufgaben.

Freitags und mittwochs werden keine HA im Hort erledigt.

Lesehausaufgaben und Plakataufgaben müssen zu Hause erledigt werden.

## **Hausaufgabendauer**

1. Klasse	20 Minuten
2. Klasse	30 Minuten
3. und 4. Klasse	45 Minuten

## **Hausschuhe**

Jedes Kind bringt seine eigenen Hausschuhe mit in die Einrichtung.

## **Integrativarbeit**

Einmal wöchentlich findet für Kinder mit Integrationsstatus ein individuelles Angebot statt. Während des gesamten Tages wird von allen Erzieherinnen auf eine gezielte Förderung (laut Gesamtplan) Einfluss genommen.

## **Kalenderblatt**

Zur Information der Eltern erhalten Sie monatlich ein Kalenderblatt. Dieses können Sie auch über [www.drk-zittau/angebote/kindertagesstaetten/kita-sonnenkaefer-seifhennersdorf/kalenderblatt](http://www.drk-zittau/angebote/kindertagesstaetten/kita-sonnenkaefer-seifhennersdorf/kalenderblatt), einsehen.

## **Kindeswohl**

Jede Erzieherin unserer Kita ist um das Wohl der uns anvertrauten Kinder stets bemüht und per Gesetz dazu verpflichtet.

Bei Feststellungen einer Kindeswohlgefährdung sind wir zur Meldung an das Jugendamt verpflichtet. Kindeswohl bezieht sich auf alle Bereiche des täglichen Lebens. Körperliche- und seelische Unversehrtheit und auch äußere

Bedingungen wie z. B. bauliche Mängel oder unzureichende personelle Besetzung in der Kita.

### **Kleidung**

In einer Tageseinrichtung für Kinder wird viel mit Farbe, Kleister, Sand u. ä. gearbeitet. Es ist daher angebracht, die Kinder dementsprechend zu kleiden. Für das Spiel im Freien benötigt Ihr Kind Gartenbekleidung und ausreichend Wechselwäsche. Zum Schlaf wird ein Schlafanzug benötigt, dieser sollte in einem Stoffbeutel mit Namen aufbewahrt werden. Der Schlafanzug ist wöchentlich zu wechseln. Vorschulkinder benötigen Sportbekleidung (bitte in einem Beutel mit Namen).

Für die Krippenkinder stehen zusätzlich Jogginganzüge zur Verfügung. Alle Bekleidung ihres Kindes sollte mit dem Namen gekennzeichnet sein. Die Kita übernimmt keine Haftung für die persönlichen Dinge des Kindes!

### **Krankheiten**

Kranke Kinder benötigen Pflege, die wir in der Einrichtung nicht leisten können. Wir möchten Sie daher bitten, Ihr krankes Kind zu Hause zu pflegen. Bitte benachrichtigen Sie uns bei Erkrankung Ihres Kindes, da wir verpflichtet sind, das Auftreten bestimmter Infektionskrankheiten öffentlich zu machen und beim Gesundheitsamt zu melden (siehe Infektionsschutzbelehrung).

### **Kriegsspielzeug**

In unserer Einrichtung ist kein Kriegsspielzeug erlaubt.

### **Leitung**

Unsere Einrichtung wird von Frau Alrun Reichelt geleitet. Die Leiterin bietet bei Bedarf Sprechzeiten für die Eltern an.

### **Medikamente**

Medizin wird nur auf schriftliche Anweisung der Eltern gegeben. Bitte beachten Sie auch den „Elternbrief zur Medikamentengabe“ in dieser Mappe.

### **Müllvermeidung**

Um möglichst Müll zu vermeiden, bitten wir Sie, keine aufwendigen Verpackungsmaterialien zu verwenden (Butterbrotdose benutzen).

## **Mittagessen**

Das Mittagessen wird in unserer eigenen Küche zubereitet. Sollte Ihr Kind einmal nicht am Mittagessen teilnehmen, so melden Sie es bitte bis spätestens 9.00 Uhr ab, ansonsten muss das Essen bezahlt werden. Bei Allergien kann unsere Küche auch spezielles Essen zubereiten. Dies erfolgt nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung.

## **Natur**

Die Lage unserer Einrichtung ermöglicht es, dass wir uns viel in der freien Natur bewegen können (Garten, Bauernhof, Feld, Stolleberg). Die Natur dient uns zur Freude und gesunden Entwicklung, sowie zum Sammeln vielschichtiger Erfahrungen.

## **Öffnungszeiten**

	6.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Halbtagsplatz: 4,5 Std. tgl.	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
6,0 Std. tgl.	6.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Es ist wichtig, die Öffnungszeiten einzuhalten. Die tägliche Betreuungszeit darf die im Betreuungsvertrag festgelegte Betreuungszeit (4½, 5, 6 oder 9 Std.) nicht überschreiten. Bitte bringen Sie Ihr Kind bis 9.00 Uhr in die Einrichtung, damit es von Anfang an in das Spielgeschehen seiner Freunde und den alltäglichen Ablauf einbezogen werden kann.

## **Pädagogische Angebote**

Das hauptsächliche pädagogische Angebot in der offenen Arbeit ist das freie Spiel. Weiterhin werden den Kindern täglich pädagogische Angebote in den Bereichen Sport, Musik, kreatives Arbeiten, Sprache und Schulung der Sinne zur Wahl gestellt. Zusätzlich gibt es Bildungsangebote für Vorschulkinder und Integrativangebote.

## Projekte

Während des gesamten Jahres erarbeiten wir mit den Kindern themenbezogene Projekte, die je nach Thematik über mehrere Wochen laufen. Über die Projekte werden Sie im Eingangsbereich und durch Aushänge informiert.

## Personal

Leitung:	Alrun Reichelt	Dipl. Sozialpädagogin
Stellv. Leitung:	Elke Olbrich	Erzieherin
Erzieherinnen:	Sabine Groß	Erzieherin mit HPZ
	Karin Israel	Erzieherin
	Kerstin Baasner	Erzieherin
	Petra Goldberg	Erzieherin
	Steffi Schmidt	Erzieherin mit HPZ
	Jasmin Mücker	Erzieherin
	Christina Müllerlei	Erzieherin
	Anita Kadiri	Erzieherin
	Ute Kablau	Erzieherin
	Philip Frieslich	Erzieher
Küche:	Heike Mühle	Köchin
	Anja Hauck	Köchin
Küchenhilfe:	Sabine Tietze	
Reinigung:	Martina Pfeiffer	
Hausmeister:	Günter Korten	

Sowie Praktikanten, Schüler, MAE-Kräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter

HPZ = Heilpädagogische Zusatzausbildung

## Qualität

Wir arbeiten nach dem nationalen Kriterienkatalog zur pädagogischen Qualitätsentwicklung für Kindertagesstätten (nach Tietze).

## **Regelmäßiger Besuch**

Bitte schicken Sie Ihr Kind regelmäßig in die Tagesstätte, damit es den Anschluss an die Gruppe nicht verliert.

## **Religion**

Unsere Einrichtung wird von Kindern verschiedener Konfessionen besucht. Die Erziehung kann daher nicht an eine bestimmte Konfession gebunden werden, sondern vereint Grundlagen verschiedener Religionen mit den Grundsätzen des DRK. Traditionelle Feste werden auch in unserer Einrichtung berücksichtigt (Weihnachten, Ostern usw.).

## **Schlafbekleidung**

Für den Mittagsschlaf, benötigt Ihr Kind der Jahreszeit entsprechende Schlafbekleidung. Wir bitten Sie, keine Einteiler mitzugeben. Wir bitten das Schlafzeug in einem Stoffbeutel, mit dem Namen des Kindes und ein oder mehreren kurzen Henkeln, ohne Kordelschnur, aufzubewahren.

## **Schmuck**

Es ist gestattet, dass Ihr Kind Schmuck in der Kita trägt, wenn dies keine Unfallgefahr darstellt. Verletzungen, die durch den Schmuck entstehen, fallen nicht in den Bereich der Unfallkasse. Die Erzieherinnen sind nicht verpflichtet, den Schmuck zu suchen und die Kita übernimmt auch keine Haftung bei Verlust des Schmucks. Die volle Verantwortung, liegt bei den Sorgeberechtigten.

## **Spielzeug**

In unserer Kita stehen ausreichen Spiel- und Bastelmaterialien zur Verfügung. Wir bitten privates Spielzeug zu Hause zu lassen. Gern darf Ihr Kind **ein** Plüschtier zum Schlafen mitbringen. Regelmäßig finden Spielzeugtage statt. Hier darf jedes Kind **ein** Spielzeug von zu Hause mitbringen.

Für Privatspielzeuge übernimmt die Kita keine Haftung.

## **Urlaub und Schließtage**

Genau wie jeder Erwachsener haben auch Kinder, die regelmäßig ein Kita besuchen, einen Anspruch auf ausreichende Ruhe und Erholung.

Hierzu soll der Urlaub dienen. Durch einen Aushang und eine Info auf dem Kalenderblatt im Oktober werden Ihnen der Urlaub und die Schließtage der Kita zeitig bekannt gegeben. Bitte richten Sie sich mit ihrer Urlaubsplanung danach.

Jährliche Schließtage: - Freitag nach Himmelfahrt  
- Tage zwischen Weihnachten und Neujahr  
- drei Wochen Betriebsruhe in den Sommerferien  
(Sondergruppe mit begrenzter Öffnungszeit,  
für Kinder deren Eltern beide arbeiten müssen)  
- zwei Tage im Jahr sind wegen Fortbildung der  
Erzieherinnen geschlossen

### **Vorschularbeit**

Die Vorschulkinder unserer Kita werden durch spezielle Angebote im gesamten Tagesablauf spielerisch auf die Schule vorbereitet:

- Verkehrserziehung
- Sport in der Grundschule
- DRK Zwergengruppe (1. Hilfe für Kinder)

Mit der Grundschule wird jährlich eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung auf der Grundlage des sächsischen Bildungsplanes und des Schulgesetzes zum Schulvorbereitungsjahr und zur Schuleingangsphase erstellt.

Die Vorschularbeit findet in der Kita durch eine Erzieherin gemeinsam mit einer Lehrerin unserer Grundschule statt. Der genaue Termin wird Ihnen zu Beginn des Schuljahres im Kalenderblatt bekannt gegeben.

Zu Beginn des Vorschuljahres findet ein Elterabend gemeinsam mit der Grundschule statt. Hierbei werden mit Ihnen die Abläufe des Vorschuljahres besprochen. Geplante Aktivitäten innerhalb der Vorschularbeit erfahren sie durch ihre Kinder.

### **Zähneputzen**

Ab dem 3. Lebensjahr putzen wir mit den Kindern nach dem Mittagessen die Zähne. Bitte bringen Sie Zahnputzzeug mit und Zahnpasta nach Aufforderung. Immer freitags bekommen Ihre Kinder das Zahnputzzeug mit nach Hause. Wir bitten sie die Becher zu reinigen, die Bürsten zu kontrollieren und gegebenenfalls durch neue zu ersetzen sowie die Becher mit Namen zu versehen. Immer montags bringen Sie beides wieder mit und stellen es in die dafür vorgesehene Halterung in der Handtuchleiste.

## **Zum Schluss**

Sollten sich Ihre Angaben zu Adresse, Telefonnummer, Arbeitgeber, o. ä. ändern, teilen Sie uns das bitte mit. Formulare dafür finden sie im Steckregal neben der Wandzeitung im Eingangsbereich.

Bei Anfragen und Problemen können Sie sich jederzeit an die Erzieherinnen oder Leiterin wenden.

In diesem Sinne hoffen wir, dass sich Ihr Kind in unseren Räumen und der Umgebung pudelwohl fühlt, gute Freunde findet und immer gesund bleibt.

**Auf gute Zusammenarbeit in der gemeinsamen Erziehung.  
Ihr Team der DRK Kita „Sonnenkäfer“ in Seifhennersdorf**